

C. J. Hamann „zur goldenen Quaste“

Laibach, Hauptplatz, empfiehlt sein stets mit dem Neuesten gut sortiertes Lager von: Seiden- & Woll-Crepin, Galons, Quasten, Behänge, Spangen, Woll-, Seiden und Pelz-Fransen, schwarz und farbig Reps, Atlas, Noblesse und Taffetas, schwarz und farbig Seiden- und Baumwoll-Sammete, Woll- und Seiden-Plüsch, schwarz und farbig Noblesse, Falles, Atlas, Moirée- und Sammet-Bänder, schwarz, weiß und farbig Baumwoll-, Zwirn-, Seiden- und Woll-Spitzen, weiß und schwarz, glatt und faconniert Seiden-Tüll, 1/2 und 3/4, Blondgrund für Brautschleier, Gaze, Frou-Frou, Hutschleier, Tüll' anglais, Batist-Clair, Moul, Crêpe-Lisse, geflungene und gestickte Moul-, Batist- und Leinen-Streifen, Mousselin, Organitin, Aermelfutter und Futterleinen, Sarsinet, Percall, Vorhang- und Schlafrock-Quasten, weiße Vorhang-Halter, Möbel-Chenillen-Fransen und Crepin, Wagenborten, Feinen- und Percall-Bänder, Knöpfe jeder Art, Seide, Zwirn, Nadeln 2c. 2c. (2777-7)

Bestellungen nach Auswärts werden promptenbed expedirt und Gegenstände, die nicht am Lager, bereitwilligst besorgt.

Geschwächten,

namentlich durch Jugendsünden (Selbstbesetzung), Ausschweifung und Anstreckung im Zeugungs- und Nervensystem Zerütteten kann reelle, sichere und dauernde Hilfe verheißen werden durch das bekannte, bereits in 73 Auflagen (20000 Exempl.) verbreitete Buch: „Die Selbstbewahrung.“

Von Dr. Retau. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. (1982-11)

Nachweislich verdanken demselben binnen 4 Jahren über 15000 Personen die Wiederherstellung ihrer Gesundheit. Ueber Zweck und Erfolg dieses Buches wurde allen Regierungen in einer besonderen Denkschrift Bericht erstattet. Verlag von G. Penick's Schulbuchhandlung in Leipzig und dort, sowie in jeder Buchhandlung zu bekommen.

Casino-Nachricht.

Die Bormahme der Wahl der Directionsmglieder des Casinovereines für die austretende Anzahl derselben wird am

Sonntag den 22. Dezember 1872,

nachmittags 3 Uhr, in den Vereinslocalitäten stattfinden, wozu die wahlberechtigten beständigen Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Laibach, am 7. Dezember 1872. (2860-1)

Die Casinovereins-Direction.

Seit 20 Jahren und tausendfach bewährt werden die

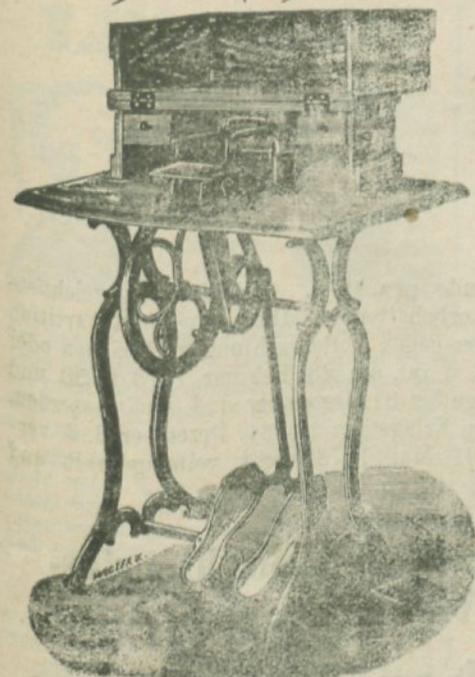
Waldwoll-Fabrikate und Präparate

aus der renommierten Lairitz'schen Fabrik zu Remda in Thüringen allen an Gicht, Rheumatismus etc. Leidenden hierdurch wiederholt und angelegentlich als die sichersten

Schutz- und Hilfsmittel

empfohlen. Der Alleinverkauf für Kraitz befindet sich bei M. Bernbacher.

Noch nie in Laibach dagewesenes großes Lager der anerkannt besten Nähmaschinen aller Systeme



aus den größten Fabriken Amerikas und Europas einzig und allein beim Geertigten. Der directe Bezug großer Quantitäten aus solchen Quellen erlaubt es mir, jeder Concurrenz die Spitze zu bieten. Obgleich die Preise meiner Ware bisher um viele Prozent billiger als sonst überall waren, so werde ich dieselben vom 1. Dezember l. J. wieder bedeutend reducieren. Hilfsapparate, Fische 2c. gehören zur Maschine für Tritt und werden nicht separat berechnet.

Um den Ankauf so nützlicher Maschinen auch dem minderbemittelten p. t. Publicum zu erleichtern, gebe ich dieselben wie bisher gegen entsprechende Sicherstellung ohne besondere Anzahlung auf Monatsraten von 5 fl. aufwärts. Unterricht gratis.

Beste Maschinenseide, Garne, Nadeln 2c. sind bei mir billigt zu haben.

Diverse Werthpapiere von den ersten Bauhäusern gegen Ratenzahlungen sind daselbst zu beziehen. (2753-4)

Bitte um recht zahlreichen Zuspruch, danke gleichzeitig für das mir bisher so großartig theil gewordene Vertrauen und werde bestrebt sein, die Gunst des p. t. Publicums durch solid prompte Bedienung auch stets zu erhalten. Hochachtungsvoll

Franz Detter, Gewölbe: Judengasse 231. Wohnung und Warenlager: Herrengasse Nr. 215.

Ein Handlungs-Commis

wünscht seinen Posten zu ändern und in ein Modes- oder Engros-Manufacturgeschäft einzutreten. (2805-2)

Anträge übernimmt das Annoncen-Bureau in Laibach, Hauptplatz 313.

Natürliches Fischleberthranöl

von J. Serravallo in Triest.

Es ist bekannt und beklagenswerth, wie der gemeine im Handel vorkommende Thran, zu wohlfeilem Preise, mit besonderem chemischen Reinigungsprozeß den Anschein des weißen Leberthranöls empfängt, welches dann zu ärztlichen Zwecken angewendet wird. (2410b-5)

Es ist schwer daran zu gehen, um diesen verfälschten Thran vom echten Leberthranöl zu unterscheiden. Deshalb wurde die Firma Serravallo genöthigt, einen eigenen zuverlässigen Agenten nach Newfoundland in Amerika zu schicken, um dort am Orte des Fischfanges die Bereitung des Thranes durch einen ganz besonderen mechanischen Prozeß auf bestem Wege zu überwachen. So bleiben die natürlichen Eigenschaften dieser vortrefflichen medizinischen Substanz unverfehrt und demnach kann das natürliche Fischleberthranöl von J. Serravallo mit aller Sicherheit als ein Heilmittel angenommen und in allen Krankheiten, welche die Nahrung beeinträchtigen: Stropheln am Halse, Rachitis, Exanthemen, Knochenfraß, Geschwülste der Drüsen, Abzehrung und andere Kinderkrankheiten, Schwäche, Podagra, Harnfluß u. a. m. anempfohlen werden.

Bei der Genesung von schweren Krankheiten, wie Nerven- und Kindbettfieber, kann fast versichert werden, daß die Wiedererlangung des früheren Gesundheitszustandes von der eingenommenen Menge dieses Oels abhängt.

Hauptniederlage in Triest bei J. Serravallo, Laibach Centraldepöt für Krain bei W. Mayer, Apotheker; Agram bei S. Mittelbach, Apoth.; Graz bei J. Burgleitner, Apoth.

Kundmachung.

Montag, am 16. d. M., vormittags 11 Uhr, wird hieramts die Licitation zur Verpachtung der städtischen Eisgruben am Jahrmarktplatze und im Garten des Civilspitals an der Wienerstraße pro 1873 abgehalten, und es werden die Unternehmer hiezu eingeladen.

Stadtmagistrat Laibach, am 11. Dezember 1872.

Der Bürgermeister: C. Deschmann.

Sparkasse-Kundmachung.

Wegen des pro II. Semester 1872 vorzunehmenden Rechnungs-Abschlusses werden bei der gefertigten Sparkasse vom 1. bis inclusive 15. Jänner 1872 Zahlungen weder angenommen noch geleistet.

Aus gleichem Anlasse bleibt auch das

Pfandamt

am 2., 7., 9., 14. und 16. Jänner 1873

für das Publicum geschlossen.

Sparkasse Laibach,

am 12. Dezember 1872.

Kundmachung.

Advocat Johann Ogrinc,

k. k. jub. Kreisgerichtsrath, hat in seinem neuen Wohnsitze zu Krainburg die

Advocaturskanzlei

im Koch'schen Hause Nr. 191 im I. Stockwerke rückwärts unter einem eröffnet. (2744-4)

Durch Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach zu beziehen.

Advertisement for 'Festgeschenke' (Gifts) featuring Goethe's and Schiller's works. Includes a small illustration of a bear.

Advertisement for 'Hörner's Werke' (Hörner's Works) and 'Sermann und Dorothea von Goethe'.

Advertisement for 'SHAKESPEARE-GALLERIE' (Shakespeare Gallery) featuring works by C. Piloty, F. Piloty, Liezen-Mayer, A. Menzel, Thumann, Grätzner u. A.

Advertisement for 'Album deutscher Kunst und Dichtung' (Album of German Art and Poetry) featuring a small illustration of a woman.

Advertisement for 'Erinnerungen an 1870-1871' (Memories of 1870-1871) and 'Geschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870/71' (History of the German-French War of 1870/71).

Subscriptions-Eröffnung

auf 6000 Actien der k. k. priv. Eisen- und Blechfabriks-Gesellschaft

„UNION.“

Die k. k. priv. Eisen- und Blechfabriks-Gesellschaft „**Union**“, gegründet im Jahre 1869 durch Vereinigung der Blechfabriken Johann-Adolphshütte bei Judenburg und Wöllersdorf bei Wiener-Neustadt, hat im Jahre 1872 durch Errichtung eines ausgedehnten, vorzüglich situirten Walzwerkes bei der königl. Freistadt Altsohl in Ungarn eine Vergrößerung ihrer Anlagen bewerkstelligt, welche sich für die Zukunft der Gesellschaft als von weittragender Bedeutung erweisen wird.

Nach vollendetem Ausbaue dieses Etablissements, dessen theilweise Inbetriebsetzung bereits im September d. J. erfolgte, wird die Production der Gesellschaft 45- bis 48.000 Zentner Weissbleche und mindestens 90- bis 120.000 Zentner Schwarz- und Kesselbleche jährlich betragen, was bei den gegenwärtigen Preisen einen **Jahresumsatz von 2,750.000 bis 3,000.000 fl.** ergibt.

Das Etablissement ist an der ungarischen Staatsbahn gelegen und mit derselben durch eine Flügelbahn verbunden. In der unmittelbaren Nähe derselben hat die Gesellschaft sich das **Bergbaurecht von mehr als 3 Quadratmeilen** in dem ausgedehnten Gränthale gesichert, woselbst eine ganz bedeutende **Kohlenablagerung** constatirt ist, die der Qualität nach der Salgo-Tarjaner nicht nachsteht. — Ausserdem hat sich dieselbe in den Besitz von reichen Eisensteingruben in der Nähe von Altsohl durch Freischürfe sichergestellt, so dass neben dem Kohlenbergbau auch die **Roheisenerzeugung** für eigenen und fremden Bedarf aufgenommen werden kann. In jüngster Zeit wurden endlich die längst mit günstigem Erfolge betriebenen **Schwefelgruben bei Kalinka** erworben, und dürfte die Erzeugung von Schwefelsäure für eigenen wie für fremden Verbrauch einen sehr lohnenden Ertrag abwerfen.

Zur Deckung der durch diese Erweiterung der gesellschaftlichen Anlagen entstandenen Kosten wird eine **neue Emission von 6000 Stück Actien** der „Union“ à 200 fl. ö. W. veranstaltet, welche **Actien bereits ohne wesentliche Schmälerung der Dividende an den Erträgen des Jahres 1872 participieren.**

Während der dreijährigen Dauer der Gesellschaft wurden ungeachtet sehr bedeutender Abschreibungen und entsprechender Dotierung des Reservefondes im Jahre 1869 fl. 15.50, im Jahre 1870 fl. 22.— und im Jahre 1872 fl. 20.— per Actie vertheilt, und werden sich durch Errichtung des Altsohler Werkes die Erträge der Gesellschaft voraussichtlich bedeutend steigern.

Die Subscription findet

Dienstag den 17. Dezember d. J.

(während der üblichen Geschäftsstunden) statt:

- in **Wien** beim Länderbanken-Vereine (Franzensring 22),
- „ **Arad** bei der Arader Comitats-Sparkasse,
- „ **Budweis** bei der Budweiser Bank,
- „ **Brünn** bei der Mährischen Depositen- und Wechslerbank,
- „ **Eger** bei der Nordwestböhmisches Vereinsbank,
- „ **Graz** bei der Steiermärkischen Escomptebank,
- „ **Kaschau** bei der Kaschauer Volksbank,
- „ **Klagenfurt** bei der Filiale der Steiermärkischen Escomptebank,
- „ **Laibach** bei der Filiale der Steiermärkischen Escomptebank,
- „ **Linz** bei der Bank für Oberösterreich und Salzburg,
- „ **Marburg** bei der Filiale der Steiermärkischen Escomptebank,
- „ **Oedenburg** bei der Allgemeinen Creditbank,
- „ **Olmütz** bei Herrn Paul Primavesi,
- „ **Papa** bei der Papaer Handels- und Gewerbebank,
- „ **Pest** bei der Ungarischen Escompte- und Wechslerbank,
- „ **Prag** bei der Böhmisches Bodencredit-Gesellschaft,
- „ **Pressburg** bei der Westungarischen Escompte- und Creditbank,
- „ **Raab** bei der Raaber Handelsbank,
- „ **Reichenberg** bei der Reichenberger Bank,
- „ **Saaz** bei der Saazer Bank,
- „ **Teplitz** bei der Teplitzer Bank,
- „ **Troppau** bei Herrn C. R. O. Schüler.

Subscriptions-Bedingungen:

Der Subscriptionspreis ist 215 fl. ö. W. für eine vollgezählte Actie à 200 fl. ö. W., **inclusive der Dividende pro 1872.** — Für jede gezeichnete Actie ist eine Caution von 20 fl. in Barem oder in Werthpapieren zum Tagescourse zu erlegen. — Reduction bleibt vorbehalten. — Die nach der Repartition entfallenden Stücke sind bei Cautionsverlust vom 23. bis 31. Dezember d. J. bei den betreffenden Zeichenstellen entweder gegen Volleinzahlung zu beziehen oder es sind gegen Actien-Certificate resp. Abstempelung derselben bis 31. Dezember d. J. fl. 65, am 31. Jänner 1873 fl. 50, am 28. Februar 1873 fl. 50 und am 31. März 1873 fl. 50 zu erlegen. — Bei Volleinzahlung werden 5perc. Zinsen des Nominalbetrages vom Erlagstage bis 31. Dezember d. J. und ausserdem 6perc. Zinsen für die vorausgezählten Raten vergütet. — Bei ratenweiser Einzahlung werden 5perc. Zinsen von 50 fl. vom Erlagstage bis 31. Dezember d. J. vergütet, wogegen die restierenden Raten vom 1. Jänner 1873 mit 5 Percent zu verzinsen sind. — Actien, welche bis 31. Mai 1873 nicht volleingezahlt und bezogen sind, verfallen zugunsten der Gesellschaft.

Wien, am 14. Dezember 1872.

Für die k. k. priv. Eisen- und Blechfabriks-Gesellschaft „**Union**“:

Länderbanken-Verein.

Das Annoncen-Bureau
in Laibach, Haus-Nr 313, führt **Vorwerkun-**
gen über Häuser - Verkäufe und - Anläufe, leer-
stehende Wohnungen und Magazine, offene Plätze
für Schreiber, Handlungsbedienstete, Koststuden-
ten, Lehrlinge, Hausknechte, Erzieherrinnen, Kö-
chinnen, Kindermädchen; es besorgt **Pränume-**
rationen und **Annoncen** für alle inländi-
schen Zeitungen. (2668-5)

Als Lehrling

wird ein gesunder munterer Knabe vom Lande,
nicht unter 14 Jahre alt, von braven Eltern, in
eine solide und grössere laibacher Spezereihand-
lung aufgenommen.

Der Knabe muss beide Landessprachen spre-
chen und eine gute Elementar-Schulbildung ge-
nossen haben.

Anfragen richtet man gefälligst an Herrn **Josef**
Schulz, Buchhalter bei Herrn Joh. Alf. Hart-
mann in Laibach. (2871-1)

Ein Oekonomie-Aufseher
(Supan)

wird für das Gut **Grünhof** aufgenom-
men. Bewerber haben sich hier im Hause
Nr. 202, Deutscher Platz, 2. Stock zu
melden. (2843-3)

Annonce.

Im Hause Nr. 17 zu **Kandia** bei
Rudolfswert ist ein für ein Gewölbe
oder sonstiges Geschäft geeignetes

Locale

nach neuem Jahr 1873 zu vermieten.
Daselbe ist gewölbt, feuerfest und trocken,
liegt an der nach **Karlstadt** und **Agram**
führenden Reichsstrasse und an der Be-
zirkestrasse nach **Bad Töplitz**; der Gurt-
brücke gerade gegenüberliegend, wird sol-
ches stark besucht.

Pachtlustige wollen sich an die ge-
fertigte Eigentümerin wenden.

Johanna Černič,
vulgo Stanič.

(2870-1)

Wichtig für Haushaltungen!

Verkleinertes buchenes (2827-2)

Brennholz

für Sparherde und Ofen ist zu beziehen
und kann bei Vorausbestellung von 4 bis 5
Tagen in einem Quantum über eine
Klafter zum Hause gestellt werden durch

Carl Achtschin,

Handelsmann, Altenmarkt Nr. 43.

Wir beehren uns einem löblichen P. T.
Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß
wir die Niederlage unserer vorbezeichneten Arti-
kel für das Kronland **Krain** Herrn **Eduard**
Mahr in **Laibach** (Rundschafplatz Nr. 233)
übergeben haben, alwo dieselben allein echt und
unverfälscht zu haben sind.

Lilionese,



vom Mini-
sterium ge-
prüft und
concessio-
nirt, reinigt
die Haut von
Leberflecken,
Sommer-
sprossen,
Pocken:

flecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze
der Nase; sicheres Mittel für strophulöse Unrein-
heiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint
und macht denselben blendend weiß und zart. Die
Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fab-
rik garantiert, à Fl. 2 fl. 60 kr. und 1 fl. 30 kr.

Barterzeugungsmittel - Pomade à Dose 2 fl.
60 kr. und 1 fl. 30 kr. Binnen sechs Monaten
erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen
Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantiert.
Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel, 2 fl.
10 kr. und 1 fl. 5 kr., färbt das Haar sofort echt
in blond, braun und schwarz, und fallen die Farben
vorzüglich schön aus. (2780-2)

Orientalisches Enthaarungsmittel,
à Fl. 2 fl. 10 kr., zur Entfernung zu tief gewach-
sener Scheitelhaare und der bei Damen vorkom-
menden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder **Nothe & Comp.** in Berlin.

In Heften von je 3 Bogen in hoch 4°. Etwa 30 Hefte bilden einen Band. Alle 14 Tage erscheint ein Heft.

Auflage 25.000.

= Eine neue Subscription =

Auflage 25.000.

eröffnet die Unterzeichnete von jetzt an auf das regelmässig erscheinende populäre Prachtwerk:

Otto Spamer's illustr. Conversations-Lexicon für das Volk.

= Zugleich ein „Orbis pictus für die studierende Jugend“. =

Ausgabe I. In Heften à 5 Sgr. = 18 Kr. rh. — Ausgabe II. In Thalerlieferungen (umfassend je 6 Hefte) à 1 Thlr. =
1 Fl. 48 Kr. rh. — Ausgabe III. In Bänden (umfassend etwa 30 Hefte). Preis pro Band geheftet etwa 5 Thlr., elegant
in Halbfranz gebunden etwa 6 Thlr.

Allen Abonnenten wird ein **geograph.-statistischer Atlas von 30 Blatt**, während des Erscheinens des letzten
Bandes, **unentgeltlich** geliefert. Jede Buchhandlung des In- und Auslandes nimmt Bestellungen auf das Werk entgegen,
hält behufs Einsichtnahme das **erste** Heft, sowie den **ersten Band** auf Lager und liefert **gratis** einen ausführlichen
Prospect, sowie ein aus den verschiedensten Theilen der ersten zwei Hauptbuchstaben zusammengestelltes **Probeheft**,
auf Wunsch **direct, franco**. Die erschienenen Hefte können auch in beliebigen Terminen bezogen werden.

Leipzig, 30. November 1872.

Verlagsbuchhandlung von **Otto Spamer.**

Urtheile der Presse:

(2421)

Die Allgemeine Stuttgarter Familienzeitung. 1870 Nr. 2: „Es ist eine populäre Encyclopädie, in wel-
cher Wort und Schrift sich vereinigen, um den höchstmöglichen Grad von Lehrhaftigkeit zu erzielen. In der That giebt es im
Grunde auch kein anderes Mittel, um dem Volke und der studierenden Jugend den ganzen Umfang der neuesten Errungenschaften
der Länder- und Völkerkunde, der historischen und der Naturwissenschaften, der Technologie u. s. w. klar und anschaulich vorzu-
führen, als die bildliche, dem Text eingeschobene Darstellung, und so können wir dem geistvollen und praktischen Plan des Unter-
nehmens unsere Billigung nicht versagen.“

Zu Bestellungen in **Laibach** empfehlen sich

Auflage 25.000.

Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Auflage 25.000.

Mit ca. 6000 Illustrationen, 40-50 werthvollen Extrabeigaben, Bunt- und Tonbildern in brillanter Ausstattung.

Ich empfehle als:

(2864a-1)

- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *eine gute Nähmaschine.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein Stück gute echte Leinwand.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein Stück guten echten engl. Shirting.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein ganzes, halbes oder viertel Dutzend Herren-Hemden.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein ganzes, halbes oder viertel Dutzend Damen-Hemden.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein ganzes, halbes oder viertel Dutzend schöne Corsetts.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein Dutzend echte leinen Sacktüchel.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein Dutzend Krägen und Manchetts.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein modernes Moul-Fichu und Aermel.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein modernes Seiden-Echarp und Masche.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein modernes Cravat und Lavallier.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein modernes Wolltuch oder Baschlik.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein modernes Kinder-Wollhäubchen mit Boa und Muff.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *einen wollenen Unterrock und Gamaschen.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein Paar moderne wollene Kinderschuhe und Strümpfe.*
- Ein Weihnachts- oder Neujahrgeschenk *ein wollenes Unterleibchen und Hosen etc. etc.*

Nebst diesen angeführten Artikeln gibt es noch eine Menge auf meinem Lager, die ein ebenso passendes erfreu-
liches als **gut brauchbares** Festgeschenk ausmachen, und da ich die Preise **recht billig** gestellt habe, so hoffe ich auch
heuer bei dieser Gelegenheit auf recht zahlreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Vinc. Woschnagg, Laibach,
Hauptplatz 237.

➔ Aufträge von auswärts werden bestens ausgeführt. ➔

Ausverkauf

des

Julius Mayer'schen

**Galanterie-, Nürnberger-, Kurz-
& Spielwaren - Lagers**

zu

➔ bedeutend herabgesetzten Preisen. ➔

Dr. Alfons Mosche,
Massaverwalter.

(2779-5)

!Ausverkauf!

A U S V E R K A U F !

A U S V E R K A U F !

erhalten hat von der ersten Subscription bis 1. September 1872 66 Sgr. à 5 Sgr.

Zu Fest-Geschenken

empfehlen:

Öelgemälde

von hervorragenden Münchner Künstlern, in Goldrahmen!

Gemsen mit Adler, Mondnacht am Kochelsee,

gemalt von *M. Müller*. Preis: fl. 112 in Silber.

gemalt von *Lichtenheld*. Preis: fl. 100 in Silber.

Rehe und Hirsche.

Pendant, gemalt von *M. Müller*. Preis: à fl. 100 in Silber.

Fuchs auf der Suche,

gemalt von *L. Sellmayr*. Preis: fl. 20 in Silber.

Motiv vom Wintersee bei Berchtesgaden,

gemalt von *L. Skell*. Preis: fl. 90 in Silber.

Partie am Chiem-See.

Mondlandschaft, gemalt von *J. Scheyerer*. Preis: fl. 48 in Silber.

Motiv vom Gossau-See,

gemalt von *A. Doll*. Preis: fl. 80 in Silber.

Der Laufer-See mit dem Wetterstein

bei Mittenwald im baier. Hochgebirge,
gemalt von *Schlüter*. Preis: fl. 40 in Silber.

Eine grosse Auswahl von

Öelfarbedruck-Bildern,

nicht unterscheidbar von Öelgemälden, nach den berühmtesten Meistern zu den verschiedensten Preisen von 8 bis 40 fl., mit und ohne Goldrahmen.

Gegen monatliche Ratenzahlungen!

Preis-Verzeichnisse gratis!

Ferner empfehlen unser reichhaltiges Lager von

Klassikern, Gedichten in eleganten Einbänden, Pracht- und Kunstwerken, Photographien, Jugendschriften, Bilderbüchern, Musikalien etc.

➔ **Einsicht-Sendungen** zur gefälligen Auswahl werden, wo gewünscht, gerne gemacht und bitten bei Bedarf von Jugendschriften nur um gefällige Angabe, ob das Geschenk für Knaben oder Mädchen und für welches Alter bestimmt.

Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg's Buchhandlung.

Öelfarbedruckbilder! Öelgemälde hervorragender Münchner Künstler.

Reichhaltiges Lager von Dichtern und Klassikern in feinen eleganten Einbänden, von Pracht- und Kunstwerken, Jugendschriften und Bilderbüchern.